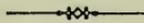


Zimmerchen. Philippo's Frau deckte einen Tisch, an dem wir mit unseren freundlichen Führern Platz nehmen mussten. Es gab gebratene Eier, eingesalzene Oliven und dunkles Brot. Auch eine Flasche Mastika wurde aufgestellt und unter manchem heiteren „Evviva“ geleert. Nach dem Essen bereitete man uns in demselben Zimmer ein gutes Lager, und bald holten wir in erquickendem Schlafe nach, was wir die vorige Nacht versäumt.

Zeitig in der Früh sagten wir am anderen Morgen unseren lieben Wirthen Lebewohl, die sich aber nicht nehmen liessen, uns bis zur Feldmark ihres Dorfes zu begleiten. Sie lehnten jede Belohnung für ihre Führerschaft ab, und erst nach langem Zögern nahmen sie für Bewirthung etc. eine Kleinigkeit an.

Uns führte nun der Weg direct östlich über Pseodá und Kalo Khorios, anfänglich noch durch strauchige Gefilde, dann über kreideweisse, kahle Höhen mit auffälliger Schichtenbildung nach Larnaka zurück.

(Fortsetzung folgt.)



Flora des Etna.

Von Prof. P. Gabriel Strobl.

(Fortsetzung.)

X. Fam. Najadeae Rich.

(*Potamogeton fluitans* Roth et *crispum* L., in stehenden und fliessenden Gewässern Siciliens nach Parlat. it. sehr gemein, wurden in unserem Gebiete noch nicht beobachtet.)

218. *Potamogeton pectinatum* L. Presl. sic., Guss. *Syn. et *Herb.!, Bert. (aus Sicilien), Parl. it., Tod. exs.!, *pect. b. maritimum* *Guss. Prodr. In stagnirenden und langsam fliessenden Gewässern nahe dem Meere: Bei Paternó (Tornab. in Herb. Torn. et Guss.!), bei Catania (Guss. Prodr. et Syn.). Juni—August. 21.

219. *Potamogeton trichoides* Cham. β . *tuberculatus* (Ten., Guss. *Syn. et *Herb. als Art, Rchb. Fl. Fig. 35 als *trich. \beta. tuberculosus*). In Sümpfen: Gurghi della Piana di Catania (Bivona in Guss. Syn. et Herb.!). Mai, Juni. 21.

220. *Potamogeton pusillus* L. α . *vulgaris* Kch. Rchb. Fig. 38! *panormitanum* Biv. Guss. Syn., aber nach Guss. selbst kaum von *pus.* verschieden. In einer Lache zwischen Catania und der Ebene Catania's häufig! Meine Exemplare stimmen exact mit denen Palermo's in Tod. exs. et Herb. Guss.! Neu für das Gebiet. Juni—August. 21.

221. *Zanichellia palustris* L. et Aut. siculi. In Gräben, Sümpfen und langsam fliessenden Gewässern von der Küste bis 2000' sehr

gemein: Von Catania bis zum Simeto und bei Paternó von Cosentini (Herb. Guss!), Tornabene! und mir sehr häufig, von mir auch noch an Seitenbächen des Simeto unterhalb Bronte (ca. 2000') häufig gesammelt. April, Mai. 24.

222. *Ruppia maritima* L. Guss. *Syn. et *Herb., Bert. (aus Sicilien), Parl. it. In mit Salzwasser erfüllten Gräben und Sümpfen: Bei Catania (Cosentini in Herb. Guss!), Mascalucia (Tineo in Herb. Guss!). Mai, Juni. 24.

223. *Posidonia oceanica* (L.) DC. Ces. Comp., *Caulini* Koen. Parl. it., *Caulinia ocean.* DC. Guss. Syn., *Zostera oc.* L. Flor. med. cont., *Kerneria oc.* W. *Bert. Im Meeresgrund an sandigen Orten um Catania sehr gemein (Fl. med., Cosentini in Bert.), bei Ognina (Herb. Torn!). September, October. 24.

XI. Fam. Lemnaceae DC.

224. †*Lemna gibba* L. etc. In stagnirenden und langsam fließenden Gewässern der tiefsten Etnaregion: In den Pantani bei Catania (Torn. Geog.). Mai, Juni. ☉.

225. †*Lemna trisulca* L. etc. An demselben Standorte (Torn. Geog.). Mai, Juni. 24.

XII. Fam. Aroideae Juss.

226. *Arisarum vulgare* Targ. Tozz. Guss. Syn. et *Herb.!, Parl. it., *Arum Arisarum* L. Presl sic., Bert. An schattigen bebauten Orten, an Wegen, Zäunen, Mauern, in Weingärten und auf grasigen Rainen vom Meere bis über 2000', besonders um Catania, Ognina, Acicastello, Misterbianco, Paternó und gegen Nicolosi hinauf sehr häufig!, bei Catania zuerst von Cosentini (Herb. Guss!) gesammelt. November—April. 24.

227. *Arum italicum* Mill., *maculatum* *Fl. med., non L. An Zäunen, Strassen, Feldrändern, in Gärten und Weinbergen vom Meere bis über 3000' sehr häufig, besonders um Catania und Paternó vielfach beobachtet!, der höchste Punkt ist wohl Milo (!, Herb. Torn!). März, April. 24.

(*Biarum tenuifolium* [L.] Schott. und *Ambrosinia Bassii* L., zwei in Sicilien an verschiedenen Punkten beobachtete Pflanzen, werden von Raf. Fl. auch in der Waldregion des Etna angegeben, doch bedürfen diese — wohl auf Standortverwechslung beruhende — Daten sehr einer neueren Bestätigung.)

XIII. Fam. Typhaceae DC.

228. *Typha latifolia* L. et Aut. siculi. An Gräben, Flüssen, sumpfigen Stellen Siciliens gemein, ebenso auch im Gebiete in der Ebene Catania's (!, Cat. Cosent.). Mai, Juni. 24.

229. *Typha angustifolia* L. etc. In Gräben, an Flussrändern und sumpfigen Orten der untersten Etnaregion, besonders der Ebene Catania's bis zum Simeto sehr häufig, sehr häufig auch am Simeto und seinen Seitenbächen unterhalb Motta Santa Anastasia!, Adernó! und selbst noch unter Bronte (!, Guss. Syn.). Mai—Juni. 21.

230. *Sparganium ramosum* Hds. Cat. Cosent. gibt in der Ebene Catania's *Sparg. natans* an; da aber das echte *Sp. natans* L. nach Guss. und Parlat. in Sicilien fehlt, so ist die Pflanze Cosentini's wohl nur das aus Sicilien einzig bekannte *ramosum*.

XIV. Fam. Palmae L.

231. *Chamaerops humilis* L. Auf steinigten Hügeln und Kalkfelsen Siciliens nahe dem Meere; fehlt auf dem Lavaboden des Etna nach Philippi gänzlich, nach Schouw aber geht sie bis 1000' am Etna empor; jedenfalls muss sie hier äusserst selten sein, da sonst Niemand sie erwähnt; in Gärten Catania's etc. sah ich sie häufig frei cultivirt, wild aber fand ich sie nur um Palermo und massenhaft in Südsicilien. April, Mai. †.

232. *Phoenix dactylifera* L. Wird am Etna von 0—1700', z. B. zwischen Catania und Nicolosi frei cultivirt, findet sich auch scheinbar verwildert hie und da auf einsamen Stranddünen der Ebene Catania's!, wächst noch freudig in Adernó und um Trecastagne (1680'); sie bringt aber hier ebenso wenig, als am Nordabhänge des Atlas, süsse, wohl aber in guten Jahren hinlänglich samenreife Früchte (Philippi). April, Mai. †.

XV. Fam. Juncaceae Ag.

233. *Juncus acutus* L. etc. Seltener im Meersand, sehr gemein aber in Lachen und an feuchten, lehmigen Orten der Ebene von Catania, südlich bis zum Simeto und westlich bis Paternó (0—800'), auch in einer Lache mitten im Lavastrome des Jahres 1669 bei Catania häufig! April—Juli.

234. *Juncus maritimus* Lam. etc. *rigidus* „Dsf.“ Presl Herb. (aus Mondello)! Am Meerstrande und an feuchten, sumpfigen Orten in Meeresnähe: Am Gestade in der Ebene Catania's (!, Cat. Cosent.). Juni, Juli. 21.

235. *Juncus glaucus* Ehrh. etc. Am Simeto bei Bronte (ca. 2000') nicht selten! Juni, Juli. 21. Neu für das Gebiet.

236. *Juncus paniculatus* Hoppe Rchb. Fl. Fig. 918!, *Angelisii* Ten. Parlat. it., *glaucus* Guss. und Bert. p. p., *glaucus* γ . *Angelisii* Ces. Comp. An feuchten, schattigen Stellen der unteren Etnaregion (—2000') nicht selten: Wurde von mir am Simeto und an den Einflüssen seiner Seitenbäche bei Catania, Adernó und Bronte entdeckt. Juni, Juli. 21.

237. †*Juncus effusus* L. und *conglomeratus* L. An feuchten, sumpfigen Orten Nordsiciliens sehr verbreitet, wenigstens letztere;

beide werden von Cat. Cosent. in der Ebene Catania's angegeben, doch mag wohl eine Verwechslung mit verwandten Arten vorliegen, indess ist nicht zu zweifeln, dass sich wenigstens *conglomeratus* in der noch kaum untersuchten Ebene des Alcantara vorfinde. Mai, Juni. 2.

238. *Juncus multiflorus* Dsf. Presl. sic., Guss. *Prodr., *Syn. et *Herb.!, Bert. (aus Sicilien), Parl. pal. et *it., *siculus* Tin. teste Bert. add., *grandiflorus* *Cat. Cosent.? In Gräben, an Bachrändern und feuchten, sandigen Orten von Catania bis zum Simeto häufig (!, Herb. Torn. und Guss.!, Parl. it). Mai, Juni. 2.

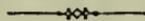
239. *Juncus obtusiflorus* Ehrh. et Aut. sic. In Sicilien ziemlich verbreitet, im Gebiete bisher nur an stagnirenden Gewässern bei Paternó von Tornabene gesammelt (Herb. Torn.!). Mai, Juni. 2.

240. *Juncus lamprocarpus* Ehrh. et Aut. ital., *articulatus* *Cat. Cosent. An feuchten und sumpfigen Stellen, Bach- und Flussrändern: In der Ebene Catania's sehr gemein (!, Cat. Cosent.), ebenso am Simeto und seinen Seitenbächen unterhalb Bronte (ca. 2000')! Mai, Juni. 2.

NB. *J. Gussonii* Parl. it. = *acutiflorus* Guss. non Ehrh., *articulatus* var. β . Bert., *silvaticus* Parl. II ist nach meiner in Flora nebrod. niedergelegten Anschauung nur eine Form des *lamprocarpus* mit etwas spitzeren Perigonblättern; er wurde auch an schlammigen Orten in der Nähe Catania's von Jan gesammelt (Bert.).

241. *Juncus striatus* Schousb. Guss.!, Parl. An Gräben und in Lachen der Ebene Catania's häufig!; bisher aus dem Gebiete nicht angeführt. Mai—Juli. 2.

(Fortsetzung folgt.)



Literaturberichte.

Oscar Brefeld, **Botanische Untersuchungen über Schimmelpilze.** Untersuchungen aus dem Gesamtgebiete der Mykologie. IV. Heft. Mit 10 lith. Tafeln, 191 Seiten 4. Leipzig, Arthur Felix, 1881.

Der durch seine klassischen Untersuchungen auf mykologischem Gebiete rühmlichst bekannte Autor hat nunmehr die vierte Serie seiner auf Schimmelpilze bezugnehmenden Untersuchungen zu Ende gebracht und der Oeffentlichkeit übergeben. Wie die vorhergehenden Hefte, so ist auch das vorliegende reich an neuen, werthvollen Entdeckungen und verdient auch deshalb eine besondere Beachtung von Seite aller Mykologen und aller Jener, welche vom Standpunkte der Medicin, Hygiene oder Gährungs-technik sich mit dem Studium der Spalt- und Sprosspilze beschäftigen, als die im ersten Hefte begonnenen Mittheilungen über „Culturmethoden zur Untersuchung

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [031](#)

Autor(en)/Author(s): Strobl Gabriel

Artikel/Article: [Flora des Etna. 232-235](#)